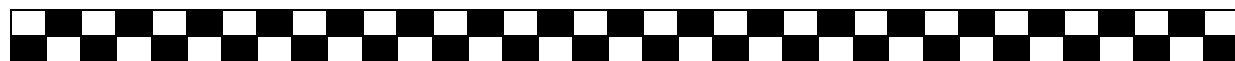


HEIDE - OSTE - POKAL

die Rallye-Serie im Norden



Wer oder was ist der Heide Oste Pokal?

Der Heide Oste Pokal ist eine Rallyeserie, die es schon seit Anfang der 80er Jahr gibt. Allerdings wurde damals noch nicht auf Bestzeit gefahren.

Früher musste sich der Beifahrer noch voll und ganz mit Fischgräten und Chinesenzeichen auskennen. Die Wertungsprüfungen bestanden ausschließlich aus reinen Orientierungsetappen. Gelegentlich durfte auch schon mal die eine oder andere WP auf Bestzeit gefahren werden, aber nicht mehr als 2 km pro WP und nicht mehr als zwei WPs pro Veranstaltung. Die teilnehmenden Vereine kamen, wie der Name verrät, alle aus dem Gebiet zwischen der Lüneburger Heide und der Oste - ein kleiner Fluss bei Cuxhaven. 1985 änderte sich dann das Reglement komplett und es wurden nur noch 6 WPs auf Bestzeit gefahren. Die Pokalserie erfreute sich großer Beliebtheit. 1990 kam dann der große Umbruch. Immer weniger Veranstalter waren bereit sich den großen Problemen mit den Genehmigungsbehörden zu stellen. Um überhaupt noch genügend Veranstaltungen zusammen zu bekommen, weitete sich die Rallye-Serie zwangsläufig auch auf die Schleswig-Holsteinische Gegend aus. Die Politik, insbesondere die "Grünen", sprach nur noch von Umweltschutz und Ozonloch. Dass die Rallyefahrzeuge Vorreiter in Sachen Umweltschutz waren, spielte in diesem Moment keine Rolle. Alle Fahrzeuge mussten zu dem Zeitpunkt bereits mit Katalysator ausgerüstet sein. 1995 wurde schließlich die Serie auf Grund von immer grösser werdenden Genehmigungsschwierigkeiten vorerst eingestellt. Es kam eine magere Zeit für den Rallyesport. Aber die Politik änderte sich wieder und die Genehmigungen wurden wieder etwas lockerer gehandhabt und Veranstalter waren wieder in der Lage eine Rallye ohne große Probleme zu organisieren. Somit fand auch der Heide Oste Pokal wieder seinen Platz in der Rallyeszene. 2002 wurde die Serie neu aufgelegt. Diesmal allerdings nur für die Fahrzeuge aus der damaligen Zeit mit denen der HOP auch seine Geburtsstunde hatte. Und zwar waren nur noch Fahrzeuge der Jahrgänge von 1966 bis 1986 punktberechtigt. Die sogenannten Youngtimer mussten dem jeweiligen Homologationsblatt und dem CTC/CGT Reglement des DMSB entsprechen. Die Veranstaltungen erstrecken sich mittlerweile über den ganzen norddeutschen Raum, bei denen die Fahrzeuge durch ihre bulligen Motorengeräusche und quertreibenden Fahrweisen immer noch sehr großen Anklang bei den Zuschauern fanden. Im Jahre 2010 erfolgte dann erneut eine Änderung im Reglement. Jetzt fahren nicht nur Youngtimer um die Meisterschaftspunkte, sondern auch die bei den Zuschauern wegen ihrer spektakulären Fahrweise ebenfalls beliebten Hecktriebler ohne Altersbeschränkung.

2012 folgte ein Jahr Pause um sich neu zu orientieren.

2013 folgt nun ein weiterer Abschnitt, dafür aber mit bereits bewährtem Konzept. Jetzt werden wieder alle Fahrzeuge, egal in welcher Klasse sie starten, in die Wertung vom HOP mit einbezogen. Die Veranstalter demonstrieren einen Zusammenhalt wie noch nie zuvor. Erstmals konnte sogar ein Preisgeldtopf von 2.000,- Euro ausgeschrieben werden. Das Einzugsgebiet der Rallyeveranstaltungen beschränkt sich wie zu den Ursprüngen auf das ADAC Weser-Ems Gebiet zwischen der Heide und der Oste. Damit wird auch der Heide Oste Pokal seinem Namen wieder voll und ganz gerecht.

Veranstaltungen des HOP 2013

09.03.2013	42. ADAC / SMC Rallye Stade (Mulsum)
01.06.2013	43. ADAC / SMC Rallye Stade (Löverschen)
08.06.2013	6. ADAC Rallye Grönegau (Melle)
22.06.2013	48. ADAC Visselfahrt (IVG Gelände Liebenau)
22.06.2013	XXII. ADAC Rallye "Buten un' Binnen" (IVG Gelände Liebenau)
18.08.2013	39. ADAC Fischereihafen Rallye-Sprint SC Bremerhaven (Bremerhaven)
18.08.2013	39. ADAC Fischereihafen Rallye-Sprint Ritterhuder AC (Bremerhaven)
19.10.2013	4. Visselhöveder Herbstrallye (Visselhövede)



Axel Potthast / Elmar Pernsch, Ford Escort RS2000 haben den HOP bereits 3 mal gewonnen